

Eingewöhnung von Kindern in unserer Krippengruppe



Innovation & Vielfalt
sind unsere Stärken

Konzeption zur Eingewöhnung in unserer Krippengruppe

Liebe Eltern,

Ihr Kind wird nun bald unsere Kita besuchen und damit vielleicht die erste Trennung von Mama und Papa erleben.

Der Übergang von Zuhause in die Kita ist für das Gefühlsleben Ihres Kindes, aber auch für sein Erleben von Bindung und Vertrauen eine sehr wichtige Phase.

Deshalb liegt es uns besonders am Herzen, dem Start in unsere Kita viel Raum und Aufmerksamkeit zu schenken.

Es ist uns wichtig, dass Ihr Kind schonend in die neue Situation hineinwachsen kann.

Darum wollen wir mit Ihnen die Eingewöhnungszeit so individuell wie möglich gestalten.

So sieht die Eingewöhnung konkret im Alltag aus:

1. Am ersten Tag findet ein kurzes Aufnahmegespräch mit Ihnen statt.
2. In der ersten Phase bleiben Sie mit Ihrem Kind für etwa eine Stunde in der Gruppe.
3. Während die Bezugserzieherin erste Kontakte knüpft, sollten Sie als Bezugsperson eine passive Rolle einnehmen. Sie sind in dieser Phase der sichere Hafen für Ihr Kind.

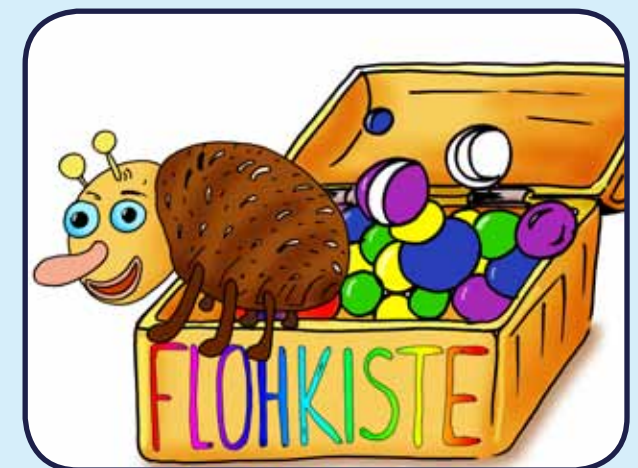


4. In der zweiten Phase können Sie für kurze Zeit den Gruppenraum verlassen, bleiben aber in der Einrichtung.
5. Es ist wichtig, dass Sie sich von Ihrem Kind verabschieden. Je nach Reaktion Ihres Kindes verlängern wir täglich die Trennungszeit.
6. Wenn das Vertrauen zwischen der Erzieherin und Ihrem Kind gewachsen ist, begleiten wir Sie beim Wickeln Ihres Kindes. Dieses Vorgehen wiederholen wir so lange, bis Ihr Kind diese besondere Nähe zulässt und sich von der Erzieherin wickeln lässt.

7. Wenn die Beziehung zwischen der Erzieherin und Ihrem Kind stabil ist, können Sie die Einrichtung für längere Zeit verlassen, müssen aber für uns erreichbar sein.

Die Eingewöhnungszeit ist dann beendet, wenn Ihr Kind eine tragfähige Beziehung zur Erzieherin aufgebaut hat und bei Bedarf von ihr getröstet werden kann.

Wir wünschen Ihnen und Ihrem Kind einen guten Start in den Krippenalltag und freuen uns auf eine schöne gemeinsame Zeit.



Unsere pädagogischen Ziele sind:

- Gegenseitiges Kennenlernen, Kontakte knüpfen
- Kennenlernen der Räumlichkeiten
- Gegenseitiger Informationsaustausch
- Informationen über die pädagogische Arbeit
- Sicherheit und Geborgenheit außerhalb der Familie vermitteln
- Trennungsängste der Eltern mindern
- Voraussetzungen schaffen, damit sich ein Vertrauensverhältnis zwischen Erzieherin, Kind und den Eltern entwickeln kann
- Entdecken der Kita als Bereicherung im Leben des Kindes

Die ersten Wochen Ihres Kindes in der Krippe

- In den ersten Wochen zeigt Ihr Kind Trennungsschmerz, dieser ist ganz normal und spricht für eine gute Eltern-Kind-Beziehung.
- Bleiben Sie im Gespräch mit der Erzieherin. Sie kümmert sich um Ihr Kind und wird bei Bedarf anrufen, falls sich das Kind nicht beruhigen lässt.
- Sie können gerne in der Kita anrufen und nachfragen, wie es Ihrem Kind geht.

